



7. internationales grenzfreies Schach-Open Rheinfelden



- Termin:** 13.-15. September 2013
- Modus:** 5 Runden CH-System, FIDE-Regeln, 36 Züge in 90 Minuten; 30 Minuten für den Rest.
- Organisation:** Schach-Freunde Pelikan Rheinfelden Schweiz und Schach – Rheinfelden e.V. (Baden) Deutschland
- Auskunft:** Jean-Jacques Segginer,
Säckingerstrasse 21, 4310 Rheinfelden, Schweiz
0041 61 831 41 21, abends
Freie Spieler, Verbandsspieler, Jugend, Senioren, Gäste und Besucher sind herzlich willkommen!
- Turnierleiter:** Beat Hartmann, Rheinfelden
- Spielort:** Rathaus Rheinfelden, am Kirchplatz 2, 79618 Rheinfelden (Baden)
Parken im Rathaus-Parkring und mit dem Lift in den 1. Stock.
- Fahrdienst:** ab Rheinfelder Bahnhöfe bitte anmelden via E-Mail.
- Für Turnierspieler:**
Anwesenheitskontrolle
Freitag, 13. September, 17.30-18.30 Uhr
- Turnierbüro:** Turnierbüro Tel. +41 76 7881 631, Jörg Hostettler ab 17.00 Uhr
- Spielbeginn:** 19.00 Uhr
Runden: Freitag, 19.00-23.00 Uhr; Samstag, 9.30-13.30 Uhr und 15.00-19.00 Uhr; Sonntag, 9.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr - Preisverleihung: ca. 17.15 Uhr
- Preise:** Preisgelder in CHF; Rang 1-5: 500, 300, 200, 100 und 60
Sachpreise für die beste Dame, den besten Senior und den besten Junior.
Wanderpreis für den Sieger, gestiftet von Frau Dr. Haller, Rosenau-Apotheke und der Aargauischen Kantonalbank Reinfeld
- Einsatz:** CHF 60; Damen, Senioren und Junioren CHF 50
- Anmeldung:** via Internet mit PayPal-Rabatt auf www.sfpelikan.org oder Telefon: +41 61 831 41 21 oder E-Mail: schach@sfpelikan.org oder aktuell@schach-rheinfelden.de

9. Anker-Seniorenturnier

Simmersfeld, 21. bis 25. Oktober 2013

im Gasthof »Anker«, 72226 Simmersfeld (Nordschwarzwald),
Altensteiger Straße 2; Telefon 07484/361; Fax 07484/1515
Infos: Homepage: www.anker-simmersfeld.de
E-Mail: info@anker-simmersfeld.de

- Modus:** Gespielt werden 2½-Stunden-Partien mit Rundenturnier in 6er-Gruppen nach Spielstärke.
Die Teilnehmerzahl ist auf ca.36 beschränkt.
Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet.
- Programm:** Für die Teilnehmer und Begleitpersonen gibt es ein reichhaltiges und attraktives Rahmenprogramm.
- Zeitplan:** Eintreffen Montag bis 17 Uhr, 1.Runde: 18.30 Uhr, Siegerehrung Freitag 19 Uhr mit anschließendem 5-Gänge-Festbankett.
- Kosten:** Die Kosten gehen von 220 Euro für Pauschalbuchen mit Übernachtung im DZ, Vollverpflegung und Rahmenprogramm, bis 80 Euro einschließlich Abendessen am ersten und letzten Tag.
- Anfahrt:** Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils Richtung Freudenstadt.

Einzel-Europameisterschaft der Frauen

Deutsche Teilnehmerinnen hatten keine Chance an der Spitze mit einzugreifen

Belgrad, 22. Juli - 4. August



v.l.: Melia Salome, Hoang Thanh Trang, Lilit Mkrtchian

Die in Ungarn lebende und für Ungarn spielende Vietnamesin **Hoang Thanh Trang** gewann in Belgrad nach spannendem Kampf den Titel »Europameisterin«. Mit ihrem Sieg in der 10. Runde über Exweltmeisterin **Alexandra Kosteniuk** legte sie den Grundstein für den EM-Titel. Den zweiten Platz belegten punktgleich gleich sieben Spielerinnen. Nach Feinwertung ging die Silbermedaille an **Melia Salome** aus Georgien und Bronze an **Lilit Mkrtchian** aus Armenien.



v.l.: Zoya Schleining, Elisabeth Pähzt und Tatjana Melamed

Text und Fotos: Websiten des DSB und des Ausrichters

Deutschland wurde von drei Spielerinnen in der serbischen Hauptstadt vertreten. Die beste Platzierung erreichte die deutsche Spitzenspielerin **Elisabeth Pähzt (SV 1930 Hockenheim, Elo 2454)**. Elisabeth spielte ein wechselhaftes Turnier und fand nach einem verpatzten Start erst ganz zum Schluss ihre Form. Mit zwei Siegen in der 10. und 11. Runde kam sie auf 7 Punkte und belegte den 32. Platz.

Ein gutes Turnier spielte **Zoya Schleining** (Düsseldorfer Schachklub, Elo 2368), die noch eine Runde vor Schluss auf dem 20. Platz lag. Damit lag sie nur knapp hinter den 14 Qualifikationsplätzen, die zur Teilnahme an der nächsten Weltmeisterschaft berechtigen. Eine Niederlage gegen die Topspielerin **Pia Cramling** aus Schweden in der letzten Runde, warf sie leider auf den 36. Platz zurück.

Überhaupt nicht in Tritt kam die sonst so sicher spielende **Tatjana Melamed** (SG Aufbau Magdeburg, Elo 2384). Die Landestrainerin aus Sachsen-Anhalt belegte mit 6 Punkten den 67. Platz unter den insgesamt 169 Spielerinnen.